

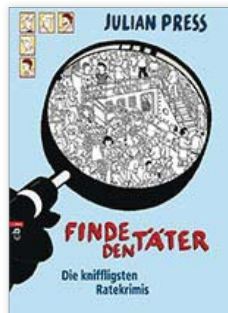
Warum in die Ferne schweifen?

In den Ferien schaut man sie sich natürlich gerne an: die Parks und Gärten des Urlaubsortes und seiner Umgebung. Wieder zu Hause ist das ein bisschen anders, im Alltag nimmt man sich wenig Zeit für Erkundungen. Dass das ein Fehler sein kann, zeigt das feine Buch von Hans-Dietrich zur Megede über die Darmstädter Rosenhöhe, reichlich bebildert mit den sehr stimmungsvollen Photographien von Marek Luft. Herr zur Megede hat seinen informativen, reizvollen Text, in dem man nicht nur einiges über die Rosenhöhe und ihre Bepflanzung, sondern auch über die Bewohner der dortigen Künstlerkolonie erfährt, mit vielfältigen Gedichten ergänzt – das Buch erfreut auch beim Lesen zu Hause.



Hans-Dietrich zur Megede: „Ein literarischer Spaziergang über die Rosenhöhe in Darmstadt.“, Querschnitt-Edition, € 14,80 €

Die Lakritzbande.



Sie teilen die Leidenschaft für Lakritzstangen und Kriminalfälle: Detektiv Leo, Kriminalkommissar Lars und die drei Kinder Philipp, Caro und Flo. Und weil sie sich schon einen guten Ruf erworben haben, werden sie bei Kriminalfällen oft gleich dazu gerufen – zum Beispiel auch von Notar Stengelmann, der den Nachlass von Edwine Rubinstein betreut. Er steht vor großen Schwierigkeiten, denn das Testament ist einfach nicht auffindbar. Die fünf lösen den Fall natürlich (die sieben weiteren ebenso). Allerdings können auch alle Leser bei den Fällen mitraten, da sich die Lösungen in den spannenden Wimmelbildern von Julian Press, der gleichzeitig Autor und Illustrator ist, verstecken.

Der gerade erschienene Sammelband bietet schöne Unterhaltung und spannende Beschäftigung für Mädchen und Jungs ab 8 Jahren.

Julian Press: „Finden den Täter. Die kniffligsten Ratekrimis“, cbj, € 10



... mitten im Lesen.

Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

10. Jahrgang - Nr. 114 **08/13**

Wir empfehlen

Ein Fall für Milena Lukin.

Milena Lukin lebt nach längerem Berlinaufenthalt wieder in ihrer Heimatstadt Belgrad, sie ist Strafrechtsexpertin und alleinerziehende Mutter. Ihr Alltag ist schon kompliziert genug als der regimekritische Anwalt Sinisa Stojkovic sie in seine Ermittlungen mit einbezieht: auf dem hochgeheimen Gelände Topcider sind zwei Soldaten der Ehrengarde tot aufgefunden worden, sehr schnell wurde ihr Tod als religiöses Selbstmordritual dargestellt. Stojkovic kann das nicht glauben und übergibt Milena den Untersuchungsbericht der Ludwigshafener Forensik, die auf sein Betreiben hinzugezogen worden war. Die serbische Übersetzung belegt den Selbstmord – Milena hingegen liest im deutschen Original von zweimaligem Mord. Milenas ausgeprägter Spürsinn und ihre Liebe zur Gerechtigkeit bringen sie im Laufe der folgenden Ermittlungen ins Visier der Täter ...

Wenn eine serbische Germanistikprofessorin, die ihre Heimat Belgrad liebt, und ein Soap-Drehbuchschreibender Germanist gemeinsam einen Kriminalroman verfassen, könnte das schwer lesbar werden. Nicht bei Schünemann & Volic: da stimmen Sprache, Spannung, Detailreichtum und Handlung!

Schünemann & Volic: „Kornblumenblau.“, Diogenes Verlag, € 19,90, eBook € 17,99



Fußfesseln passen nicht so gut zu Rollatoren.



Die Freunde Märtha, Stina (mit 75 Jahren das Nesthäkchen), Anna-Greta, Snille und Kratze haben sich vor Jahren für ein Leben im Altenheim entschieden. Jetzt, nachdem ein neuer Betreiber das Heim übernommen hat, der rigoros alle Annehmlichkeiten einspart, bereuen sie diese Entscheidung. Als Märtha per Zufall eine Doku über das Leben im Gefängnis sieht, stellt sie fest, dass die Gefangenen es deutlich besser haben als sie. Es braucht Strategie und Zeit, die Freunde von ihrer Idee zu überzeugen: Märtha will mit ihnen Geld ergaunern, sich von der Polizei fassen lassen und den gemeinsamen Lebensabend im Gefängnis verbringen! Der geplante Kunstraub klappt sensationell gut. Doch danach geht so ziemlich alles schief: die beiden Bilder gehen verloren, das Geld ebenso, die Polizei kommt ihnen erst spät auf die Schliche. Und dann kommen sie auch noch in Einzelhaft ...

Man hat die fünf Freunde bildhaft vor sich, schmunzelt viel bei ihren absurd-genialen Ideen, freut sich übers „menscheln“ in diesem Roman: der Leser wird einfach richtig gut unterhalten.

Catharina Ingelman-Sundberg: „Wir fangen gerade erst an.“, Scherz-Verlag, € 14,99, eBook € 12,99

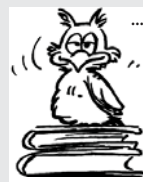


Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de

Krimi plus ...

Pekkala war einst Sonderermittler am Hof des Zaren; er war gleichermaßen gefürchtet und geachtet, einerseits unerbittlich, andererseits mit großem Sinn für Gerechtigkeit. Vor allem war Pekkala aber klug und schnell. Das hat ihn die letzten neun Jahre gerettet: nach dem Tod des Zaren verbrachte er sie im Gulag, als Baummarkierer, dem tödlichsten Beruf überhaupt, völlig auf sich gestellt in der sibirischen Tundra. Jetzt allerdings soll er wieder aktiv werden - Stalin braucht ihn um den Schatz der Romanows zu finden.

Sam Eastland lässt in „Roter Zar“ sehr spannend und durchaus informativ die ersten Jahre der Sowjetunion lebendig werden. Und durch die zweite Zeitebene – Pekkala berichtet über sein Leben vor dem Gulag – bekommt man auch noch einiges über die letzten Jahre des Zarenreiches mit.

Sam Eastland: „Roter Zar“, Verlag Knauer, € 9,99, eBook € 9,99



Hörbuch des Monats:

Seit Monaten auf der Bestsellerliste.

Als der Oetinger Verlag im Jahr 2009 mit der Veröffentlichung der Panem-Trilogie begann, war die Buchwelt gespalten. Ein Teil konnte nicht verstehen, dass ausgerechnet Oetinger, die mit Astrid Lindgren bekannt geworden waren, Bücher mit so plakativem und dystopischem Inhalt verlegt. Der andere Teil (der größere ...) war einfach nur begeistert von der Ideenvielfalt und der spannenden, sozialkritischen Umsetzung eines schwierigen Zukunftsthemas durch die Autorin Suzanne Collins. Mittlerweile wissen wir, dass „Die Tribute von Panem“ viele Menschen quer durch alle Bevölkerungsschichten und Altersstufen fasziniert, seit Monaten stehen die Bücher auf der Bestsellerliste.

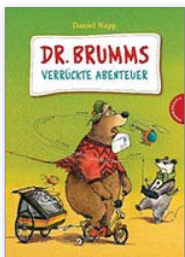
Warum wir das jetzt als Tipp ausloben? Zum einen macht Hörbuchsprecherin Maria Koschny ihre Sache außerordentlich gut. Und zum anderen ist der Preis für diese Sonderausgabe unschlagbar günstig.

Suzanne Collins: „Die Tribute von Panem. Gesamtausgabe 18 CDs“, Oetinger Audio, 29,95 €



Bilderbuch des Monats

Verrückte Abenteuer.



Verrückt sind sie wirklich, die Abenteuer, die Dr. Brumm erlebt. Gar nicht unbedingt in Worten – da sind sie oft völlig nachvollziehbar. Aber die Bilder! Das geht schon mit der ersten Geschichte los: „Es ist sieben Uhr. Ein neuer Tag beginnt. Dr. Brumm wacht auf. Er steht auf und geht in die Küche. In der Küche holt Dr. Brumm ein Glas Honig vom Regal. Jetzt kann Dr. Brumm frühstücken.“ Klingt gar nicht spektakulär. Wenn aber ein Skateboard ins Spiel kommt, wird es interessant; und Dr. Brumms Art zu frühstücken ist noch viel interessanter ...

Obwohl die Geschichten sehr kurz sind, ist dieser Sammelband mit 31 Geschichten noch nichts für Kinder unter 4. Denn den Witz in der Umsetzung der sehr lakonischen Sprache bekommen kleinere Kinder einfach noch nicht mit. Dafür werden auch Lesanfänger bestens unterhalten, besonders die, die mit den üblichen, eher gerade gestrickten Erstlesebüchern gar nicht so glücklich sind.

Daniel Napp: „Dr. Brumms verrückte Abenteuer.“, Thienemann Verlag, € 9,99

Noch machen wir Veranstaltungspause – ABER Sie können sich schon auf den September freuen!

Los geht es mit dem Innenstadtfest am 14. / 15. September mit rabattierten Kalendern und einer Michel-aus-Lönneberga-Geburtstagsfeier.

Und weiter geht es mit **Ralf Schwobs** neuem Buch: die Autorenlesung aus „**Problem Child**“ findet am 16. September 2013 ab 19.30 Uhr hier in der Buchhandlung statt, Eintritt € 5.

Dann haben Sie eine knappe Woche Luft zum Durchatmen.

Denn vom 24. – 28. September gibt's dann die „4. Gernsheimer Lesetage: Tierisch gute Geschichten“.

Neuerscheinungen:

Englisch lernen!



John Peter Sloan war 15 Jahre Sänger einer Band, die quer durch Europa tourte. Nachdem diese sich aufgelöst hatte, suchte er sich in Italien einen Job als Englischlehrer – und war bald frustriert von den ineffizienten und wenig inspirierenden Büchern zum Erlernen der Sprache. Also gestaltete er seine Unterrichtsstunden selbst; im Laufe der Zeit entstand daraus ein Buch mit dem aussagekräftigen Untertitel „Der Kurs für alle, die denken, dass sie selbst das Problem beim Englischlernen sind.“. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lehrwerken beginnt Sloan gleichzeitig mit Grammatik UND Wortschatz: wenn schon gelernt werden muss, dann gleich richtig. Allerdings ist das weit weniger kompliziert, als es klingt, ganz im Gegenteil, die Art wie Sloan die Dinge zusammensetzt, hat einen hohen Unterhaltungswert. Dieser ist im Übrigen bei dem Video, das mit Kauf des Buches automatisch zum Download bereitsteht, selbstverständlich auch gegeben ...

John Peter Sloan: „Instant English“, Pons Verlag, € 14,90